

## **Der Ortsbeirat OT Hundshausen**

### ***Protokoll der Sitzung von Montag, 26. 10. 2020 im DGH Hundshausen***

Öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Hundshausen am Montag, den 26.10.2020 um 20:00 Uhr im DGH Hundshausen

#### Anwesend waren:

vom Ortsbeirat:

Martin Gombert (Ortsvorsteher)  
Martin Burberg (Schriftführer)  
Patrick Schomberg (Stv. Ortsvorsteher)  
Hendrik Happel (Stv. Schriftführer)  
Bernd Stumpf  
Horst Weide

Bürgermeister Heiko Manz  
vom Gemeindevorstand Horst Abraham  
von der Gemeindevertretung Werner Schomberg

J. Lau und KH. Diehl vom Bauhof  
Marc Richter (Festausschussvorsitzender)

sowie zahlreiche Gäste

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Informationen zum Stand IKEK und dem geplanten Umbau des DGH durch den Bürgermeister
3. Informationen zum Stand "Ausbau der Internet-Versorgung" und "WLAN in öffentlichen Bereichen"
4. Maßnahmen für Haushalt 2021
5. Verschiedenes
6. Mitteilungen des Bürgermeisters und des Ortsvorstehers

#### **TOP 1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Ortsvorsteher Gombert eröffnet die Sitzung um 20.05 Uhr und begrüßt die anwesenden Mitglieder des Ortsbeirates, Bürgermeister Manz, Gemeindevorstandmitglied Abraham, Bauhofchef Lau, Festausschussvorsitzenden Richter sowie die zahlreich erschienenen Gäste. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Die ausgeweiteten Hygieneregeln erfordern das Tragen eines Mund-Nasenschutzes während der gesamten Sitzung.

## **TOP 2. Informationen zum Stand IKEK und dem geplanten Umbau des DGH durch den Bürgermeister**

Bürgermeister Manz begrüßt alle Anwesenden.

- Zum Abriss des Hauses Vestweber: Die Genehmigung durch die Kommunalaufsicht liegt mittlerweile vor, in der kommenden Woche wird der positive IKEK-Bescheid erwartet. Hintergrund ist, dass für die insgesamt 50 teilnehmenden Gemeinden in diesem Jahr 15 Millionen € zur Verfügung stehen und verteilt werden müssen. Nach Zustellung des Bescheides kann zeitnah die Ausschreibung erfolgen.
- Der Antrag für den Anbau der Fahrzeughalle wurde vom Gemeindevorstand auf die Prioritätenliste gesetzt. Der Bescheid wird für 2022 erwartet, die Baumaßnahme muss dann innerhalb von 2 Jahren abgeschlossen sein. Es werden ca. 120.000 € Baukosten veranschlagt, laut BM Manz eine sehr kostengünstige Variante im Gegensatz zu einem kompletten Neubau. Die Abrissgenehmigung verlangt eine öffentliche Nutzung des freiwerdenden Platzes, was mit dem Anbau gegeben ist. Zudem sichert diese Variante die Zukunft des DGH durch die Nutzung seitens der Feuerwehr.
- Der Umbau des DGH war bereits 2020 im Haushalt vorgesehen und wird 2021 wieder aufgenommen. Mittlerweile gibt es 15% mehr Förderung, also insgesamt 90%, gedeckelt auf 150.000 €.

## **TOP 3. Informationen zum Stand "Ausbau der Internet-Versorgung" und "WLAN in öffentlichen Bereichen"**

Es ist geplant, die sogenannte "Dorflinde" in und um das DGH einzurichten. Laut Netcom steht bei der Telekom momentan allerdings keine freie Dose mehr für den Anschluss der Telefonleitung zum DGH zur Verfügung. Netcom versucht, das unerwartet aufgetauchte Problem technisch zu lösen, zumal das Material bereits zum Einbau bereit liegt.

## **TOP 4. Maßnahmen für Haushalt 2021**

- Corona bedingt verzeichnet Jesberg ca. 145.000 € weniger Einnahmen an Gewerbesteuern, wovon 85.000 € von Land und Bund ausgeglichen werden. Das Land prognostiziert für dieses Jahr ca. 5% weniger kommunale Einnahmen, hierfür gibt es Ausgleichszahlungen von 1,2 Milliarden €, - getragen jeweils zur Hälfte vom Land und vom Bund.
- Ein Luftreiniger für das DGH wird angesprochen. BM Manz erwartet allerdings Lieferschwierigkeiten, da zunächst die Schulen damit ausgerüstet werden sollen. Dazu kommt, dass die Luftreiniger schon in der normalen Variante mehrere tausend € kosten und der Größe des Saales wegen mit erheblich mehr zu rechnen sei.
- Jürgen Lau spricht eine Boule-Bahn neben der Kirche an. Diese Maßnahme könnte eventuell über das Projekt "Starkes Dorf" beantragt werden.
- Reinhard Fiege bedankt sich beim Bürgermeister für den bisher erfolgten Grabenaushub und bittet darum, diesen weiter fortzuführen.
- Ertüchtigung des alten Weges vom Hundshäuser Weg hinter dem Fischteich zur B3, um ihn für die Umleitung, die wegen der Baumaßnahme der Straße nach Jesberg nötig wird, gang- und fahrbar zu machen. Dazu mehr unter TOP 6.

## TOP 5. Verschiedenes

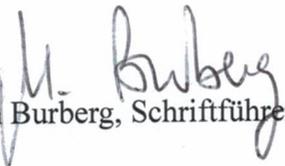
- Am 6. 9. gab es einen Vorort-Termin auf dem Friedhof. Das Anlegen eines barrierefreien Hauptweges macht insofern keinen Sinn, da das Gelände stark abschüssig ist. Die Setzungen sollen mit Erdaushub vom Neubau der Rettungswache in Jesberg aufgefüllt werden. In der KW 44 sollen zwei Wagenladungen auf dem Weg zum Trenkersberg zwischengelagert werden. Wenn es die Witterung zulässt, soll die Erde in Eigenleistung verteilt werden.
- Für die Ortsbeiratswahl im März 2021 wird OV Gombert zu einer Bürgerversammlung für die Erstellung eines Wahlvorschlages für den Ortsbeirat Hundshausen einladen. Hier soll eine Gemeinschaftsliste erstellt werden, auf die sich alle interessierten Bürger setzen lassen können. Bis zum 27. Dezember 2020 muss die Anmeldung bei Wahlleiter Roth vorliegen. BM Manz ruft dazu auf, sich zu engagieren, das gilt auch für die Gemeindevertretung. Die Versammlung für die Erstellung des Wahlvorschlages ist ohne Beschränkung der Teilnehmerzahl unter Beachtung der Hygieneregeln trotz der Corona-Auflagen erlaubt.
- Für private Feiern ist das DGH bis zum 31.01.2021 geschlossen.
- Die Ortsbeiräte und der Ortsvorsteher haben in dieser Legislaturperiode auf die Auszahlung der Sitzungsgelder und der Aufwandsentschädigung verzichtet, damit dieses Geld für Anschaffungen im Dorf verwendet werden kann. Dadurch hat sich der Bestand der Ortsbeiratskasse erhöht.  
Da die Legislaturperiode zu Ende geht, ist im Dezember als Anerkennung für das ehrenamtliche Engagement ein gemeinsames Essen der Ortsbeiratsmitglieder mit ihren Partnern geplant.

## TOP 6. Mitteilungen des Bürgermeisters und des Ortsvorstehers

- Neuer Bauhofchef ist seit dem 1. 10. 2020 Jürgen Lau. Die Übergabe und weitere Unterstützung vom ehemaligen Chef Karlheinz Diehl klappt hervorragend und wird als Glücksfall bezeichnet.
- Windpark Rommershausen: Sobald die Straße von Hundshausen nach Jesberg fertiggestellt sein wird, was für September 2021 geplant ist, wird die Anlieferung der Teile für die neuen Windräder durchgeführt. Es sind ca. 100 Schwertransporte geplant und die LKW werden über Hundshausen geleitet und dann Richtung Strang auf halbem Weg über den Waldweg Richtung Diebelsborn bis zum Bestimmungsort. Das wird ca. 1 Monat in Anspruch nehmen. In diesem Zusammenhang müssen an einigen Stellen Rückschnitte an den Hecken vorgenommen werden.
- Die vor kurzem angesägten Bäume an der B3 werden erwähnt. Diese Form des Protestes ist nicht akzeptabel, zumal sie Menschenleben gefährdet. Die Kripo ermittelt.
- Die Jahreshauptversammlungen der Vereine dürfen durchgeführt werden, allerdings mit Mund/Nasenschutz während der gesamten Sitzung und Alkoholverbot bis zum 31.01.2021.
- Der Kindergarten darf aktuell nur von den Kindern und dem Personal betreten werden. Es wurden bauliche Veränderungen durchgeführt, so dass die Gruppen ohne Kontakt untereinander hinein und hinaus können. Mittlerweile darf wieder gesungen werden.
- Zum Volkstrauertag: Die Veranstaltungen sollen nur im Außenbereich stattfinden. BM Manz bespricht den genauen Ablauf mit Pfarrer Keller. Dieser Punkt wird auch noch einmal bei der geplanten Dienstversammlung mit Landrat und Bürgermeistern besprochen.

- Das Rathaus darf von Besuchern nur nach telefonischer Voranmeldung betreten werden.
- Veranstaltungen für den Veranstaltungskalender 2021 sollen bis zum 6.11.2020 gemeldet werden.
- Marc Richter berichtet, dass mittlerweile ein Kostenvoranschlag von ca. 2700,- € netto für die Anschaffung eines Defibrillators vorliegt.
- Feuerwehr: Es wird empfohlen, keinen Übungsdienst durchzuführen. Alle Fortbildungen / Lehrgänge an der Feuerweherschule wurden abgesagt. Unterweisungen der neuen Feuerwehrkameraden können unter Beachtung der Abstands- und Hygieneregeln vorgenommen werden.
- OV Gombert bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt die Versammlung um 21:00 Uhr.

Hundshausen, 01.11.2020

  
Martin Burberg, Schriftführer

  
Martin Gombert, Ortsvorsteher